



Design Appenzell Ausserrhoden Feuille #5 Groenlandbasel Dorothea Weishaupt

Dorothea Weishaupt (born 1968) originates from the Appenzell municipality of Trogen. She studied graphic design at the Ecole d'art des montagnes neuchâtelaise in La Chaux-de-Fonds. After a stint in Berlin, where she founded the studio Groenlandberlinbasel, she made the town of Basel her home. The studio was consequently renamed Groenlandbasel. Dorothea Weishaupt dedicates herself principally to the design of books. She has built up a reputation in the field of art books in and outside Switzerland. Her work encompasses not only the classic design disciplines like layout, dimensions, materials or the choice of printing techniques but also includes the composition of the team associated with a particular project, ranging from photographer, lithographer, illustrator to the printing shop and the bookbinder.

- ILLUSTRATIONS
- Cover The exhibition guide VINDONISSA-MUSEUM BRUGG was awarded the prize «most beautiful books of Switzerland» in 2012.
 - 2 The Credit Suisse Collection catalogue explores art in a business context in a colourful and entertaining manner.
 - 3 Exhibition about Sigmund Freud in the Jüdisches Museum, Berlin in the year 2006. Collaboration in the conception and the exhibition design.
 - 4 Identity for von Bartha Art Gallery.
 - 5 Poster for Theater Basel, one of the best posters of the year 2012 in Germany, Switzerland and Austria.
 - 6 Monograph on Swiss Artist Cécile Hummel. A special folding concept separates images and text comments.

- Design
- Appenzell Ausserrhoden
 - #1 Urs Bürki
 - #2 Eva Louis
 - #3 Peter Wüthrich
 - #4 Peter
 - #5 Dorothea Weishaupt
 - Ausserhodische Kulturstiftung, Arbeitsgruppe Angewandte Kunst und Design Postfach, 9053 Teufen, Schweiz www.kulturstiftung-ar.ch www.design-ar.ch
 - Texte / Übersetzung: Manuel Pestalozzi
 - Fotografie: Jürg Zürcher
 - Gestaltung: Fabian Harb
 - © Ausserrhodische Kulturstiftung, 2014
- Ausserhodische KULTUR STIFTUNG

GESTALTEN IM TEAM



2 «Sammlung Credit Suisse, Kunst im Geschäftsumfeld», Sammlungskatalog, Fachstelle Kunst/Art Unit, Credit Suisse AG – André Rogger, Barbara Hatebur (Hg.) Scheidegger & Spiess, Zürich, 2011, 190 x 260mm, 464 Seiten

Seit 2005 ist Dorothea Weishaupt wieder in Basel ansässig. Aus Groenlandberlinbasel wurde Groenlandbasel. Unter diesem Namen erfolgt auch eine Zusammenarbeit mit Szenograf, Architekt und Lebenspartner Matthias Schnegg. Ihr gemeinsames Büro beschäftigt zurzeit sieben Grafikerinnen, Szenografen und Architektinnen. Die Verwandtschaft der Szenografie zu ihrem angestammten Metier ist für Dorothea Weishaupt offenkundig: «Wie bei der Ausstellungsgestaltung ist ein Buch als Objekt ein Stück verdichtete dreidimensionale Kommunikation», meint die Grafikerin. Auf engem Raum finden zwischen Umschlägen Inhalt und Form zu einem eigenständigen Objekt. Bei jedem Buchprojekt müssen die Balance und eine stimmige Beziehung von Inhalt und Form von neuem gesucht werden. Diese Aufgabe endet nicht bei der Gestaltung der einzelnen Seiten. Nebst der klassisch gestalterischen Arbeit an Layout, Dimension, Materialität und Wahl der Drucktechniken

VERDICHTETE DREIDIMENSIONALE KOMMUNIKATION

Dorothea Weishaupt, geboren 1968, ist Buchdesignerin. In Trogen aufgewachsen, im dortigen Knabenkonvikt, das ihre Eltern leiteten, entschied sie sich zur Ausbildung zur Grafikerin. Sie verliess das Appenzellerland und besuchte an der Ecole d'art des montagnes neuchâtelaise in La Chaux-de-Fonds den Vorkurs, dann die Fachklasse Grafik. Ihre nächste Station war Basel, wo sie bei Anne Hoffmann Graphic Design gearbeitet hat. Die dänische Buchgestalterin war und ist für Dorothea Weishaupt ein grosses Vorbild. Auch Dorothea Weishaupt entschied sich in der Folge für eine Spezialisierung als Buchgestalterin. Sie zog nach Berlin, arbeitete dort vorerst als Freelancerin und gründete das Büro für visuelle Gestaltung Groenlandberlinbasel. Im Jahr 2003 erhielt sie für die Gestaltung des Buchs «Dramensatz, Christian Jankowski» den Designpreis des Kantons Appenzell Ausserrhoden.

3 «Psychoanalyse, Sigmund Freud zum 150. Geburtstag», Jüdisches Museum Berlin, 2006, mit arge gillmann schnegg. Mitarbeit an Konzeption und Ausstellungsgrafik



ist die Zusammensetzung des dem Auftrag entsprechenden Teams für Dorothea Weishaupt entscheidend. Die Wahl der internen Mitarbeitenden und die der externen Fachleute, wie Fotografin, Illustrator, Lithograf, Drucker und Buchbinder, sieht sie als wichtigen Teil ihrer Arbeit. «Meine Bücher werden zwar hauptsächlich am Computer gemacht», führt die Grafikerin aus, «aber die haptische Komponente (Material, Form), das Mitdenken, Mitplanen und Austesten innerhalb des Teams spielt eine entscheidende Rolle.» Und gibt es in der gestalterischen Tätigkeit von Dorothea Weishaupt noch Bezüge zu ihrem Herkunftskanton? Basel ist nicht am anderen Ende der Welt, es kommt zum Austausch mit Personen, die im Kanton oder für den Kanton gestalterisch tätig sind, zu deren Projekten Dorothea Weishaupt mit ihrem Wissen etwas beitragen kann.



5 «Das weite Land», Plakat, Theater Basel, 2012, F4, Offset. Fotografie: Judith Schlosser, Dramaturgie: Martina Grohmann. Ausgezeichnet bei «100 beste Plakate 2012 Deutschland, Schweiz und Österreich»

CECILE HUMMEL – BILDREISEN.
ZEICHNUNG, FOTOGRAFIE

Anlässlich einer Einzelausstellung in der Kunsthalle Wilhelmshaven legte die Schweizer Künstlerin Cécile Hummel eine Monografie vor, die von Groenlandbasel konzipiert wurde. Ein Umschlag enthält 18 einseitig bedruckte, je sechsstufige Druckbögen, die mittels Wickelfalzung so ineinander gelegt wurden, dass ohne Heftung ein zusammenhängender Buchblock entsteht. Dabei verdeckt die letzte Seite jedes Bogens jeweils die erste des nachfolgenden, so dass diese beim ersten Durchblättern nicht sichtbar werden. Sie können aber mit einem einfachen Handgriff aufgedeckt werden. Diese ungewöhnliche Falt-Technik ist nicht nur innovativ, sondern auch effizient. Sie ermöglicht es, eine durchgängige Bildspur zu gestalten, ohne dass auf den Text verzichtet werden muss. So lädt das Buch zu einer Entdeckungsreise ein.



7 «Dramensatz, Christian Jankowski», Christoph Merian Verlag, 2003, 236 Seiten. Ausgezeichnet bei den «Schönsten Schweizer Bücher» und mit dem «Werkbeitrag der Ausserrhodischen Kulturstiftung»



4 Neues Erscheinungsbild für die Galerie von Baertha

VINDONISSA-MUSEUM BRUGG
AUSSTELLUNGSFÜHRER

Der Katalog steht in enger Verbindung mit der neu gestalteten Ausstellung, durch die er wie ein Führer leitet. Deshalb ist es wichtig, dass er in Grösse und Materialität äusserst handlich ausfällt und sich gut öffnen lässt. Der 184 Seiten umfassende Führer verwendet gestalterische Elemente der ebenfalls von Groenlandbasel entwickelten Ausstellungsgrafik. Das Buch hat ein weisses Softcover mit vierfarbigen Bildern und einen orange gefärbten Schnitt. Im Innern wechseln sich Auftaktseiten, Kurztexte und Objekt-Abbildungen mit ausführlichen Bildlegenden im bewegten Rhythmus ab. Alle Objekte wurden für den Katalog neu fotografiert. Der Ausstellungsführer wurde 2012 im Rahmen des Wettbewerbs «Die schönsten Schweizer Bücher» des Bundesamtes für Kultur ausgezeichnet.



6 «Cécile Hummel – Bildreisen. Zeichnung, Fotografie», 108 Seiten, 63 Abbildungen, Auszeichnung «Schönste Schweizer Bücher» 2010



BIOGRAPHISCHE DATEN AUSZEICHNUNGEN

- | | |
|--|---|
| 1968 Geboren und aufgewachsen in Trogen, AR | 2002 Schönste Schweizer Bücher |
| 1984–89 Lehrerseminar Kreuzlingen, TG | 2003 Schönste Schweizer Bücher |
| 1989–92 Mittelstufenlehrerin in Speicher, AR | • Werkbeitrag der Ausserrhodischen Kulturstiftung |
| 1992–1997 Vorkurs und Fachklasse Grafik an der Ecole d'art des montagnes neuchâtelaise La Chaux-de-Fonds, NE | 2004 Schönste Schweizer Bücher |
| 1997–00 Festanstellung als Grafikerin bei Anne Hoffmann Graphic Design, Basel | • Ehrendiplom Schönste Bücher aus aller Welt |
| 2000 Umzug nach Berlin, Freelancerin bei Blotto Design, Berlin | 2008 Schönste Schweizer Bücher |
| 2002 Gründung von Groenlandberlinbasel mit Michael Heimann | 2012 Schönste Schweizer Bücher |
| 2005 Umzug zurück nach Basel, aus Groenlandberlinbasel wird Groenlandbasel, Geburt von Tochter Elsa Lotte | • 100 beste Plakate des Jahres Deutschland Schweiz Österreich |
| • Zusammenarbeit mit Szenograf & Architekt Matthias Schnegg | |
| 2008 Geburt von Tochter Jule Babette | |
| | Dorothea Weishaupt
Groenlandbasel
Gärtnerstrasse 50
4057 Basel
+41 (0)61 322 24 84
dw@groenlandbasel.net
www.groenlandbasel.net |



Groenlandbase

pue

LIGHTOPIA

Dramensatz

BAUEN IN BASEL

KINDNISSE MUSEUM ARSUC

YEARBOOK 2013 2014

NOELLETTEN